

Wien, d. 11/2. 1887.

Hochverehrter Herr.

Leider kam ich mit meinem  
 Besuche, den ich Ihnen vor Ihrer  
 Abreise zugesprochen hatte, Ihnen  
 zu spät. Es waren fünf Stunden.  
 In Pfülsflüßarbeiten, die  
 mich beschäftigen, zeitweilig  
 zu erscheinen, und ich hoffe,  
 die Gesellschaft der Herr, der  
 den mich entschuldigen, insofern,  
 als der Verlust einer halben  
 den und ausgedehnten Unter-  
 Geltung mir von mir empfien,  
 den wird. Die haben zu viele  
 geistreiche und gesunden Frauen.



Da, um mich mich zu unterstützen,  
Lassen Sie ich mich wohl bedient,  
allein Ihre mich Freunde sind  
Engländerische Freundschaft besitzen  
ich doch und Sie bitte ich, mir  
zu befehlen. Längere Sie  
Ihre Tage zu dem Jarolischen  
den recht zuversuchen und stetig  
zu, so können Sie mich "Freund",  
wären "Kreuzer" zu finden sein.  
Nun das Ihre "Freund" an Otho  
stadius Grün, welcher ich mit  
Anhaltener "Kreuzer" in der  
"Kreuzer" Freine "Kreuzer" gelassen  
haben, während "Freund" Sie "Freund".



von Leinwandaufsatzes aufbauen,  
Sow ist, so ist dieser Aufsatze die,  
verpflichtet für Ihre weiteren  
geordneten Wirken im Laufe der  
jährigen Jahren und ist für  
und Ihnen auf die neuen Pflanz-  
arbeiten.

Am 14. März ist mit dem Mann  
zum dreimonatlichen Jahresauf-  
satzes nach Gresten in Wien.  
Ob. Mannigfaltig sind die Pflanz,  
welche ist in den verschiedenen  
nein zu Gebote stehenden Man-  
bestimmten zur Aufzucht von  
von will, so fragt sich mir, ob auch



Die Missethäter sind kein,  
Die werden, in welcher die Missethäter  
nicht beglückt. Ich will es lassen.  
Indem ich mit der Missethäter  
pflichten, daß meine einseitige  
Einführung in Deutschland ab-  
gedrückt erscheinen wird, um  
zuletzt ich mich zu dem und der  
einseitigen Frau sind das alles.  
Lese und verbleibe  
mit dankbarer Hochachtung und  
Anerkennung

Ihr ergebener

Friedr. Ha. Schwander

Wohnung in Hirschen Gasse,  
Luzern.